



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

## Fachforum 6: Evidenzbasierte Berufliche Orientierung – wie Daten helfen können

am 27.02.2023

**Manuel Ade-Thurow**, Fachbereichsleiter  
Berufliche Orientierung, Staatliches Schulamt  
Backnang

**Frank Herm**, Fachbereichsleiter  
Sekundarstufe I, Staatliches Schulamt  
Karlsruhe

**Birgit Otte**, Referatsleiterin  
Schulartübergreifende Bildungsaufgaben und  
Beratungsgremien, Kultusministerium



# Agenda

1. Verbleibserfassung im Gesamtkontext des  
Umsetzungskonzepts
  - 1.1. Planungsstand Umsetzungskonzept
  - 1.2. Verbleibserfassung – flächendeckend in 2023
2. Der Blick in die Praxis der Staatlichen Schulämter  
Backnang und Karlsruhe
3. Ausblick und Planungen



# 1. Verbleibserfassung im Gesamtkontext des Umsetzungskonzepts

## 1.1. Planungsstand Umsetzungskonzept

Landtag von Baden-Württemberg

17. Wahlperiode

Drucksache 17/3278

27.9.2022

Antrag

der Fraktion GRÜNE und  
der Fraktion der CDU

Entschließung zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der SPD  
– Drucksache 17/2861

Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen,

1. unter Federführung des Kultusministeriums und unter Beteiligung des Wirtschafts- und des Wissenschaftsministeriums sowie weiterer Akteure wie der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit ein Umsetzungskonzept für eine zukunftsfähigere Berufliche Orientierung an allen Schularten auszuarbeiten und dem Landtag vorzulegen;
2. dem Landtag im Vorfeld der Erstellung des Umsetzungskonzeptes einen Regierungsbericht und ein Handlungskonzept vorzulegen sowie in diesem Kontext zu prüfen, ob eine und ggf. welche Schulgesetzänderung erforderlich ist;

Umsetzungskonzept für eine  
zukunftsfähigere BO an allen  
Schularten in Arbeit

Abgabe Regierungsbericht  
mit Handlungskonzept im  
Landtag



# 1. Verbleibserfassung im Gesamtkontext des Umsetzungskonzepts

## 1.1. Planungsstand Umsetzungskonzept

Umsetzungskonzept für eine zukunftsfähigere BO an allen Schularten in Arbeit

in Abstimmung mit allen Akteuren der BO:

- Partnern des Ausbildungsbündnis + der Wohlfahrtspflege
- ZSL, Schulaufsicht, Lehrerverbände, Eltern, SuS

**Planungen** (vorbehaltlich weiterer Entscheidungen):

- Handlungsfeld Schule
- Handlungsfeld Arbeitswelt
- Handlungsfeld Familie und Lebenswelt

**Ziele:**

- Berufswahlkompetenz der SuS verbessern
- Qualität und Verbindlichkeit der BO erhöhen

Agiles Konzept – Gemeinsame Entwicklungsaufgaben

Vielfältige Maßnahmen,  
zeitnah und konkret:

u.a.:

Verbesserung  
schulische BO-  
Konzepte

- **Flächendeckende Verbleibserfassung**
- .....



# 1. Verbleibserfassung im Gesamtkontext des Umsetzungskonzepts

## 1.2. Verbleibserfassung – flächendeckend in 2023

### Neugestaltung Übergang Schule-Beruf

- Verbleibserfassung in 30 Stadt- und Landkreisen bereits eingeführt
- Abfrage des Verbleibs in den Abschlussklassen der Sek I und im AVdual, ab 2023 auch in SBBZ
- Zentrale Aufbereitung der Daten
- Wichtige Steuerungsdaten im Regionalen Übergangsmanagement und für Schule - Schulaufsicht



**In 2023 flächendeckende Durchführung der Verbleibserfassung in allen Stadt- und Landkreisen in Vorbereitung !**

# Evidenzbasierte Berufliche Orientierung - wie Daten helfen können.

**Frank Herm (Staatliches Schulamt Karlsruhe)**

**Manuel Ade-Thurow (Staatliches Schulamt Backnang)**

**Kongress zur Neugestaltung Übergang Schule-Beruf 2023 mit dem Schwerpunkt Berufliche Orientierung**

**Montag, 27. Februar 2023, Haus der Wirtschaft, Stuttgart**



**Baden-Württemberg**

Staatliches Schulamt Karlsruhe  
Staatliches Schulamt Backnang

---

Leitfrage

**Welche Verfahrensschritte und Prozesse** evidenzbasierten Vorgehens im Bereich der Beruflichen Orientierung wurden bereits durch die **Staatlichen Schulämter** entwickelt und erprobt?



# Agenda

1) **Rahmenmodell** zum Umgang mit den Daten der Verbleibserfassung aus Sicht des Staatlichen Schulamtes

2) Exemplarischer **Umgang mit den Daten der Verbleibserfassung** am Beispiel des **direkten Übergangs** Verbleibs unbekannt

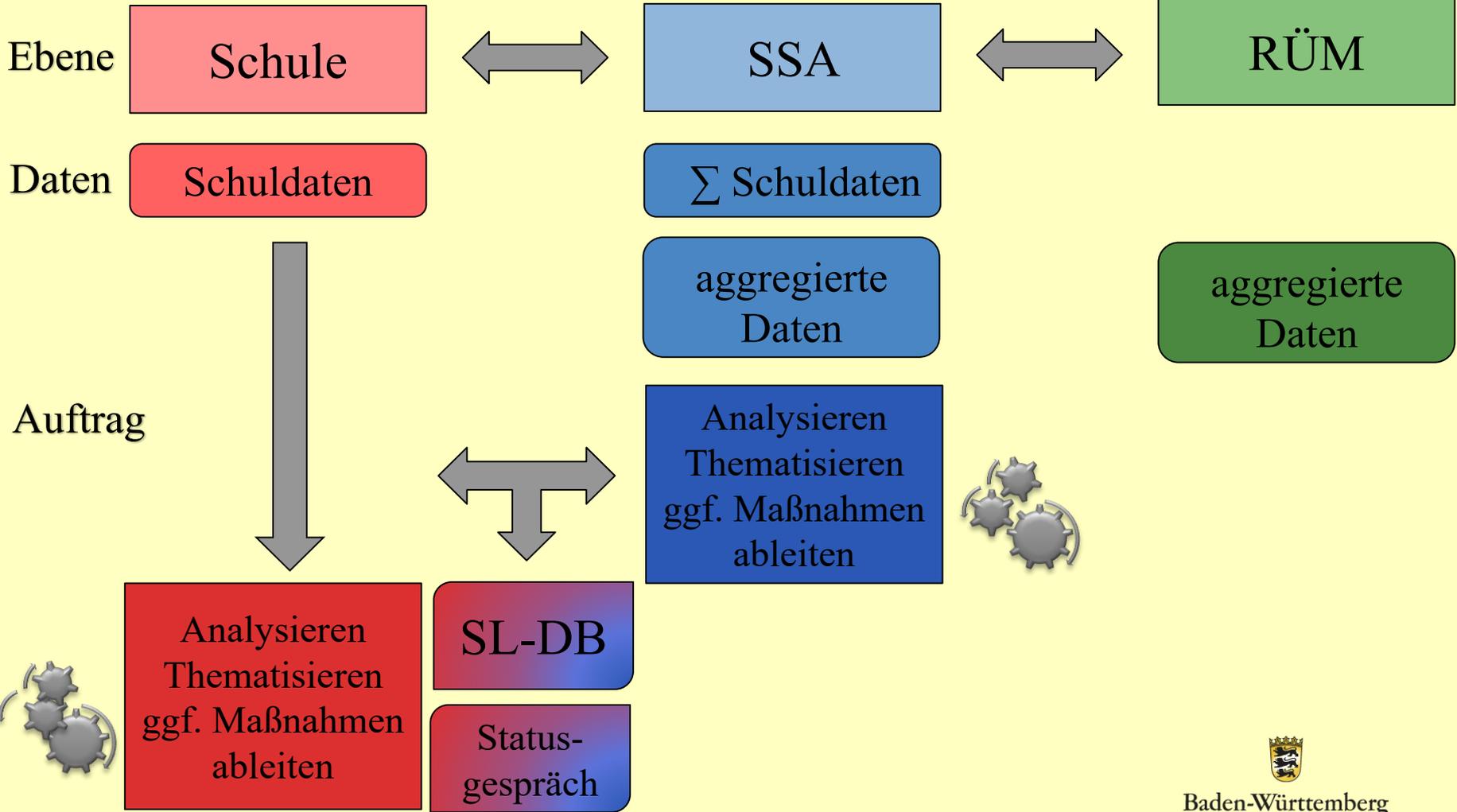
3) Zentrale **Erkenntnisse aus der Nutzung der Verbleibserfassung**

4) **Perspektiven der Weiterarbeit**



**Rahmenmodell** zum  
Umgang mit den Daten aus  
der Verbleibserfassung aus  
Sicht des Staatlichen  
Schulamtes

Daten der Verbleibserfassung



## 2) Beispiel der Datenanalyse **Verbleib unbekannt**

### a) *Vorbemerkungen – Zusammenfassung RMK*

12.01.2023

© 2022 FamilienForschung Baden-Württemberg

#### Zusammenfassung **Modellregion Rems-Murr-Kreis**

- In der Modellregion Rems-Murr-Kreis konnten im Schuljahr 2021/2022 **92% (36)** aller beteiligten Schulen **(39)** erfasst werden.
- Im Schuljahr 2021/2022 wurden Daten von **2.093** Schülerinnen und Schülern erfasst.
  - **60** Schülerinnen und Schüler aus Haupt- und Werkrealschulen.
  - **1.141** Schülerinnen und Schüler aus Realschulen.
  - **892** Schülerinnen und Schüler aus Gemeinschaftsschulen.
- 2021/2022: **27,0%** der Schülerinnen und Schüler beginnen im Anschluss eine Berufsausbildung.
  - 2021/2022: **22,6%** der Schülerinnen und Schüler mit erreichtem Hauptschulabschluss.
  - 2021/2022: **33,3%** der Schülerinnen und Schüler mit erreichtem mittleren Bildungsabschluss.
- 2021/2022: **43,0%** wechseln an eine berufliche Schule.
- 2021/2022: **21,5%** verbleiben an einer allgemein bildenden Schule.

12.01.2023

© 2022 FamilienForschung Baden-Württemberg



## 2) Datenanalyse **Verbleib unbekannt**

### *b) Fokus 1 – Verteilung im Schuljahresvergleich*

#### Verteilung des Verbleibs

 im Schuljahresvergleich

	SJ 2020/21		SJ 2021/22	
	%	Anzahl	%	Anzahl
Berufsausbildung <sup>1</sup>	25,4%	597	27,0%	565
Übergang an berufliche Schulen	45,4%	1.068	43,0%	900
Verbleib an allgemein bildenden Schulen	20,0%	470	21,5%	451
<b>Verbleib unbekannt</b>	<b>3,5%</b>	<b>83</b>	<b>3,5%</b>	<b>73</b>
Erwerbstätigkeit	0,3%	8	0,2%	5
Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit	0,0%	1	0,0%	0
Freiwilligendienste (FSJ, BuFDi, Wehrdienst (FWD) o.Ä.)	3,7%	86	3,1%	64
Sonstiges (keinerlei Zusagen, Praktikum o.Ä.)	1,7%	40	1,7%	35
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.353</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.093</b>

<sup>1</sup>Betriebliche und schulische Berufsausbildung.

Alle Modellregionen	Alle beteiligten LKR	Rems-Murr-Kreis
27,1%	28,0%	27,0%
40,8%	41,1%	43,0%
22,1%	21,6%	21,5%
4,6%	4,1%	3,5%
0,3%	0,3%	0,2%
0,1%	0,1%	0,0%
3,3%	3,2%	3,1%
1,7%	1,5%	1,7%

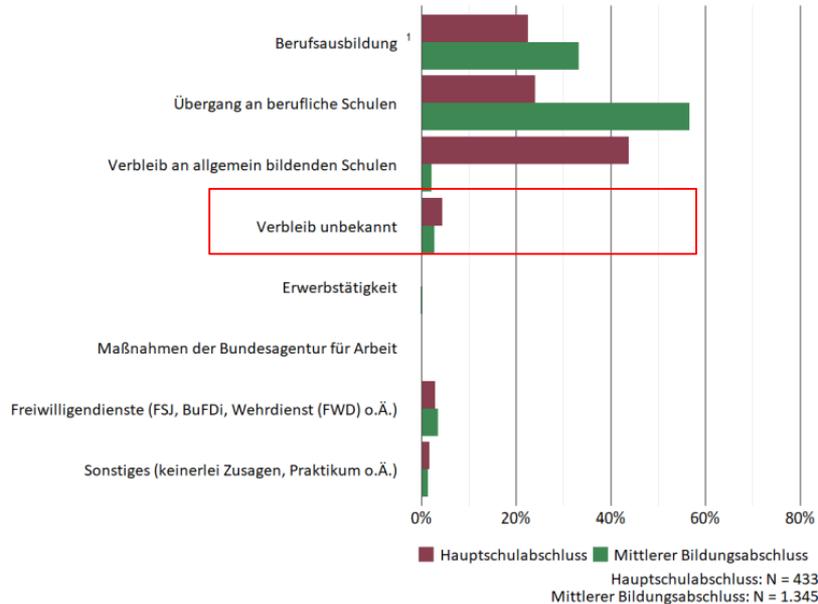
## 2) Datenanalyse **Verbleib unbekannt**

### *c) Fokus 2 – Getrennt nach erreichtem Abschluss*



### Verteilung des Verbleibs

 getrennt nach erreichtem Bildungsabschluss



<sup>1</sup>Betriebliche und schulische Berufsausbildung.

Hauptschulabschluss	Mittlerer Bildungsabschluss
22,6%	33,3%
24,0%	56,6%
43,9%	2,2%
<b>4,4%</b>	<b>2,8%</b>
0,2%	0,1%
0,0%	0,0%
3,0%	3,6%
1,8%	1,4%



## 2) Datenanalyse **Verbleib unbekannt**

### *d) Fokus 3 – Getrennt nach Migrationshintergrund*

#### Verteilung des Verbleibs



getrennt nach Migrationshintergrund

	ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund		Gesamt	
	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Berufsausbildung <sup>1</sup>	31,4%	379	20,9%	177	<b>27,1%</b>	<b>556</b>
Übergang an berufliche Schulen	42,7%	515	42,9%	364	<b>42,8%</b>	<b>879</b>
Verbleib an allgemein bildenden Schulen	17,6%	212	27,7%	235	<b>21,8%</b>	<b>447</b>
<b>Verbleib unbekannt</b>	<b>3,3%</b>	<b>40</b>	<b>3,7%</b>	<b>31</b>	<b>3,5%</b>	<b>71</b>
Erwerbstätigkeit	0,1%	1	0,5%	4	<b>0,2%</b>	<b>5</b>
Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit	0,0%	0	0,0%	0	<b>0,0%</b>	<b>0</b>
Freiwilligendienste (FSJ, BuFDi, Wehrdienst (FWD) o.Ä.)	3,6%	44	2,1%	18	<b>3,0%</b>	<b>62</b>
Sonstiges (keinerlei Zusagen, Praktikum o.Ä.)	1,2%	15	2,2%	19	<b>1,7%</b>	<b>34</b>
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.206</b>	<b>100,0%</b>	<b>848</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.054</b>

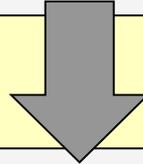
<sup>1</sup>Betriebliche und schulische Berufsausbildung.

## 2) Datenanalyse **Verbleib unbekannt**

### *e) Interpretation durch Netzwerkpartner*

#### **Arbeitskreis Regionales Übergangsmanagement (AK RÜM)**

Landratsamt - Agentur für Arbeit – Staatliches Schulamt – Berufliche Schulen – Allg. Schule - Elternvertreter - IHK –Handwerkskammer –Kreishandwerkerschaft – Südwestmetall – Kreisjugendamt – DGB



#### **Jugendberufsagentur**

Landratsamt - Agentur für Arbeit – Jobcenter– Staatliches Schulamt – Berufliche Schulen - Kreisjugendamt

Erkenntnisse aus **Befragung Fachkräfte Jugendamt, Schulsozialarbeit etc.**

Erkenntnisse aus **Austauschrunde Schulleitungen – BO Team SSA BK**

Erkenntnisse aus **Befragung BO- Lehrkräfte durch BO-Team SSA BK**



## 2) Datenanalyse **Verbleib unbekannt**

### *f) Gemeinsame Ansätze der Netzwerkpartner*

**Maßnahmenvereinbarungen** mit Blick auf die

**Jugendlichen** (Fokus Information-Motivation-niederschwellige Angebote)

**Eltern** (Fokus frühzeitige Beteiligung-Information-verschiedene Zugänge)

**Zusammenarbeit der Jugendberufsagentur und der Netzwerkpartner** (Fokus Austausch-Vernetzung-Datenabgleich)



### 3) Zentrale Erkenntnisse aus der Nutzung der Verbleibserfassung

- Handlungsbedarfe bzw. positive Beispiele sind identifizierbar.
- interne Prozesse an Schulen können aufgrund der Daten in Gang gesetzt werden.
- Verbleibserfassung und Übergabe an die BS sollte technisch zusammengeführt werden.
- Die gemeinsame Interpretation und Maßnahmenvereinbarung mit Netzwerkpartner hat sich als zielführend erwiesen.
- Schwerpunktsetzungen und Fokussierung bestimmter Ergebnisse sind zur Reduktion der Komplexität und Vielfalt der Daten notwendig.



## 4) Perspektiven der Weiterarbeit

- Stärkenorientierung an gelungenen Beispielen / „Best-Practice“
- Austausch über die Ergebnisse auf den verschiedenen Ebene anregen (SSA- SL – SL BS ...), Erwartung des Schulamtes: Thema „Verbleib“ als Schulleitungs-/“Chefsache“
- Verankerung als „Wiederkehrendes Thema“ in Dienstbesprechungen / Statusgesprächen mit den Schulen
- Aus pädagogischer Sicht: Verbleib als ganzjähriges Thema mit Klassenlehrkraft als Schlüssel.
- Netzwerkpartner im Bereich der BO noch gezielter in den Prozess miteinbeziehen.
- Digitale Möglichkeiten nutzen
- Wirksamkeit der Maßnahmen betrachten und ggf. nachsteuern



# DISKUSSION



# Agenda

1. Verbleibserfassung im Gesamtkontext des Umsetzungskonzepts
2. Der Blick in die Praxis der Staatlichen Schulämter Backnang und Karlsruhe
  1. Verfahrensschritte und Prozesse
  2. Perspektive der Weiterarbeit
- 3. Ausblick und Planungen**
  - Schulgesetzänderung
  - Schülerdatenblatt
  - Schülerindividualstatistik
  - VwV Übergabe BS-Pflichtige



# 3. Ausblick und Planungen

- Schulgesetzänderung
- in Vorbereitung
- Hintergrund: §31a SGB III

## Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) - Arbeitsförderung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594) § 31a Informationen an junge Menschen ohne Anschlussperspektive; erforderliche Datenerhebung und Datenübermittlung

(1) Die Agentur für Arbeit hat junge Menschen, die nach ihrer Kenntnis bei Beendigung der Schule oder einer vergleichbaren Ersatzmaßnahme keine konkrete berufliche Anschlussperspektive haben, zu kontaktieren und über Angebote der Berufsberatung und Berufsorientierung informieren, soweit diese noch nicht genutzt werden. Zu diesem Zweck erhebt die Agentur für Arbeit folgende Daten, soweit sie ihr von den Ländern übermittelt werden:

1. Name,
2. Vorname,
3. Geburtsdatum,
4. Geschlecht,
5. Wohnanschrift,
6. voraussichtlich beendete Schulform oder Ersatzmaßnahme,
7. erreichter Abschluss.

(2) Nimmt der junge Mensch nach einer Kontaktaufnahme nach Absatz 1 die Datenübermittlung nach Absatz 2 nicht mehr erforderlich sind, damit das Land dem jungen Mensch

1. Name,
2. Vorname,
3. Geburtsdatum,
4. Wohnanschrift, falls sich diese gegenüber der vom Land übermittelten

Eine Datenübermittlung darf nur erfolgen, wenn die jeweiligen Länder dem Bundesagentur für Arbeit den Widerspruchsbefugten hat er hinzuweisen.

(3) Die Agentur für Arbeit hat die personenbezogenen Daten zu löschen, sobald sie für die Kontaktaufnahme nach Absatz 1 und die Übermittlung nach Absatz 2 nicht mehr erforderlich sind, spätestens jedoch sechs Monate nach Erhebung.

- Personaldaten „Jugendlicher ohne beruflichen Anschluss“ von Schule an BA
- voraussichtlich ab 2024
- Ziel: Stärkung Übergang Schule-Beruf
- „Keiner darf verloren gehen“



### 3. Ausblick und Planungen

- Schuldatenblatt
- Schülerindividualstatistik:
  - „automatisiert“ die Verbleibserfassung
  - Zeitpunkt der Umsetzung noch offen
- VwV Übergabe BS-Pflichtige
  - Update mit neuem Übergabebogen ist in Arbeit
  - Offene Frage: Ablösung durch Schülerindividualstatistik möglich??



# Fragen?

